

странение различий между пенсионным обеспечением государственных служащих и остальных работников.

DIE REFORMIERUNG DER RENTENBESTEUERUNG

Heute führt man in Deutschland die Ausarbeitung der Reform auf dem Gebiet der Altersversorgung durch. Es wird auch Geschichte von Rentengesetzgebung und Erfahrung anderer Länder. Jetzt streit man laut in Deutschland darüber, wie Reformierung geschehen wird und um wieviel die Rentensteuer gesenkt wird. Schon im Herbst 2000 waren die Pläne zur gleichen Besteuerung von Renten und Pensionen bereit. Es ist unrichtig, dass verschiedene Rentenbesteuerungen existieren. Der Wirrwarr der Altersversorgungsbesteuerung muss vereinfacht werden.

Das neue Gesetz sieht stufenweise Vergrößerung der Rentenprocente voraus. Der steuerpflichtige Anteil der Rente sollte dann jedes Jahr um rund 1,5 Prozent steigen. In der Endstufe, also etwa nach 23 Jahren, wären die Rentenversicherungsbeiträge zu 100 Prozent abziehbar und die Renten würden voll versteuert.

Die Rentenreform nutzt auch wie die Mittel des Politikkampfes, weil mehr als 17 Millionen Rentner Wahler sind.

Яночкина Т.Н.

Научный руководитель Игнатович Р.М.

В рамках Европейского Союза между 11 странами заключен в 1999 году договор о создании Европейского Валютного Союза. Он основывается на введении в оборот единой европейской валюты «евро» и на деятельности Европейского Центрального банка, основная задача которого — поддержание стабильности цен и «евро». Создание Европейского Валютного Союза вызвало широкий резонанс у населения стран-участниц. Какие же преимущества имеет ЕВС? Это облегчение в области внешней торговли, интенсификация торговых отношений между странами-участницами, экономия валютных резервов, содействие в экономическом развитии, общее решение глобальных проблем экономики и экологии.

DIE WÄHRUNGSUNION: HOFFNUNGEN UND BEFÜRCHTUNGEN

Die Europäische Union hat in den 50er Jahren mit sechs Gründungsmitgliedern ihre Tätigkeit begonnen und ist im Verlauf von vier Erweiterungsrounden 1995 zur gegenwärtigen Zahl von 15 Mitgliedstaaten gekommen. Am 1. Januar 1999 haben sich elf Staaten der EU um die Bildung der Währungsunion vereinigt.

Für die Bürger stellt sich die Frage nach Nutzen und Risiken des Euro, nach den Kosten der Währungsintegration. Damit sind Hoffnungen und Befürchtungen verbunden.

Welche Hauptvorteile hat die EWU? Der Außenhandel wird erleichtert; die Handelsbeziehungen der WU dürften sich weiter intensivieren; die Länder können Devisenreserven einsparen; für Länder gibt es bessere Möglichkeiten, ihre internationalen Interessen im Währungsbereich durchzusetzen.

Die Währungsunion ist in jedem Fall kein Ersatz für im Hinblick auf die hohen Arbeitslosenquoten einiger EU-Länder übefällige Strukturreformen. Dabei ist ein Hauptproblem, dass der Wechselkurs als Anpassungsinstrument ausfällt. Durch eine Abwertung kann die internationale Preiswettbewerbsfähigkeit der Exportwirtschaft nicht lange erhöht werden. Um auf das Instrument der Abwertung zu verzichten, sollen Länder über folgende Kriterien verfügen: hohe Arbeitskraftmobilität; hohe Anteil handelsfähiger Güter am Sozialprodukt; eine starke Diversifizierung im Export.

Alle EWU-Staaten müssen ihre Wirtschaftspolitik so ausrichten, dass Stabilitätsziele erreicht und auf Dauer gehalten werden: Preisstabilität und Haushaltsdisziplin. Obergrenze des Haushaltsdefizit ist ein Betrag, der 3% des Bruttoinlandsprodukts entspricht. Diese Obergrenze darf ein Land nur in Ausnahmefällen überschreiten. In anderen Fällen bekommt das Land Strafen: 0,2-0,5% des BIP.

Dieses Problem muss genau studiert werden und man muss entscheiden, ob die Erfahrung der EU-Staaten für uns passend ist.